

Prüfungswerkstatt

Hintergrund

- Mit Bologna-Prozess verbundener Paradigmenwechsel einer stärkeren Lerner- und Kompetenzorientierung hat neben Wirkung auf Lehr- und Lernprozesse auch Wirkung auf Formen und Ausgestaltung von Prüfungen
- Kompetenzorientierung bedeutet mit Blick auf Prüfungen einen breiteren Zugang, der über die Überprüfung von Fachwissen hinausgeht und eine stärkere Konzentration auf den Outcome legt
ZIEL: Beitrag zur Entwicklung von Prüfungsformen und -praktiken leisten und deren Wirksamkeit untersuchen

Ansätze/Zugänge

- Insbesondere wird der Einsatz solcher Projekte und Prüfungsformen gefördert, die unterschiedliche Kompetenzdimensionen und Entwicklungsstufen berücksichtigen.
- Eine aktive Beteiligung von Studierenden an der Entwicklung und Ausgestaltung der Prüfungswerkstatt ist ausdrücklich vorgesehen



Ausgewählte Literatur:

- **Biggs, John/Tang, Catherine** 2007: Teaching for Quality Learning at University. New York: McGraw Hill.
- **Welbers, Ulrich/Gaus, Olaf** (Hrsg.) 2005: The Shift from Teaching to Learning. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

GEFÖRDERT VOM

Kontaktdaten:

Dipl.-Soz. Claudia Huschto

Claudia.Huschto@zq.uni-mainz.de

Anabela Mendes Passos M.A.

Anabela.Mendes.Passos@zq.uni-mainz.de